

Newsletter Juni 2010

Willkommen zum GRE- Newsletter!

Halbierung des CO2-Gebäudesanierungsprogramms beschlossen

Bundesbauminister Peter Ramsauer will die Mittel für die KfW-Programme "Energetisch Bauen" und "Energetisch Sanieren" drastisch kürzen. Bereits 2010 wurden die Mittel um ca. 700 Millionen Euro gegenüber 2009 reduziert. Für 2011 werden offenbar lediglich 450 Millionen Euro zur Verfügung stehen.

Diese Entscheidung wird zur Recht von vielen Verbänden der Bauindustrie scharf kritisiert.

- Link zum [Kommentar des GdW](#) (Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V.)
- Link zum [Kommentar des BFW](#) (Bundesverband freier Wohnungsunternehmen e.V.)
- Link zum [Kommentar des Deutschen Mieterbund](#)
- Link zur [Pressemitteilung](#) der Bundesvereinigung Bauwirtschaft

Resolution der GRE e.V.

Klimaschutz und Beschäftigung erfordern eine Verstärkung der staatlichen Förderprogramme

Die GRE e.V. wendet sich mit dieser Resolution an die Mitglieder des Deutschen Bundestages gegen die geplanten Kürzungen der Haushaltsmittel für KfW-Förderprogramme. Aus ökologischer und ökonomischer Sicht ist die Kappung der KfW-Gelder für die Programme der Bundesregierung zur CO2-Einsparung im Gebäudebereich eine sehr kritisch zu sehende Maßnahme, da sie die Dynamik, die durch die Förderprogramme angestoßen wurde abbrechen lässt. Denn „auf höchst effiziente Weise ist (diese Förderung) zugleich Impulsgeber für die notwendige Energieeinsparung sowie die Belebung der deutschen Konjunktur und des deutschen Arbeitsmarktes.“

- Link zur [GRE- Resolution](#)

EU-Gebäuderichtlinie verabschiedet

Das EU-Parlament hat am 18. Mai 2010 die Neufassung der Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden verabschiedet. Alle Mitgliedstaaten sind verpflichtet, diese Richtlinie innerhalb von 2 Jahren in nationales Recht umzusetzen. Mittelfristig müssen sie die Bauvorschriften so gestalten, dass ab 2021 nur noch Niedrigstenergiegebäude errichtet werden.

Ein wichtiges Thema der Richtlinie ist auch die Qualitätssicherung von Energieausweisen. Deutschland ist z.B. die einzige EU- Nation ohne Qualitätssicherung der Energieausweise und das einzige Land, bei der ein Vor-Ort-Termin nicht verpflichtend ist bzw. nicht üblicherweise vorgenommen wird.

- Link zur EU-Gebäuderichtlinie, [PDF- Datei](#)

Die Verordnung wird auch Auswirkungen auf den Energieausweis haben.

- Link zur [Pressemitteilung](#) des Deutschen Mieterbund
- Link zum [Artikel](#) im GEB-Newsletter, 12-2010

Koalitionskreise versprechen Aufhebung der Haushaltssperre für das MAP

Die vielfach kritisierte Haushaltssperre für die Förderung umweltfreundlicher Heizungen wird laut [taz vom 10.6.2010](#) voraussichtlich am 7. Juli aufgehoben. Das Finanzministerium werde zu diesem Termin Entsperrung beantragen, sagte der FDP-Haushaltspolitiker Heinz-Peter Haustein. "Und die Regierungsfractionen werden dem zustimmen."

Bisher waren 115 Millionen Euro, mit denen im Rahmen des sogenannten Marktanreizprogramms der Einbau von Solar- und Biomasseheizungen sowie Erdwärmepumpen gefördert wird, von Finanzminister Wolfgang Schäuble (CDU) blockiert worden. Als Grund nannte Haustein, dass die Einnahmen aus CO₂-Zertifikaten geringer ausfielen als geplant.

Mehr Energie sparen mit neuen Fenstern

Eine Aktualisierung der Studie „Im neuen Licht: Energetische Modernisierung von alten Fenstern“ gibt u.a. Hinweise zu energetischen Eigenschaften von Fenstertypen und zur Wirtschaftlichkeit neuer Fenster. Die Studie wurde vom Bundesverband Flachglas e.V. und dem Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V. herausgegeben.

- Link zur Studie „Mehr Energie sparen mit neuen Fenstern“, [PDF-Datei](#)

DENEX® - Kongressmesse für Dezentrale Energiesysteme & Energieeffizientes Bauen und Sanieren in Wiesbaden

Am 8. und 9. Juli 2010 findet die DENEX in den Rhein-Main-Hallen in Wiesbaden statt. Themen der DENEX® sind dezentrale, nachhaltige und effiziente Energielösungen für große Gebäude im Bereich Verwaltung, Wohnungswirtschaft, Gesundheitswesen und Gewerbe. Außerdem beleuchtet sie Möglichkeiten der regenerativen lokalen und regionalen Energieversorgung. Auch die GRE e.V. wird auf der Veranstaltung vertreten sein.

Die DENEX® richtet sich an Planer, Fachhandwerk, Anwender, Energieversorger und -dienstleister sowie Hersteller.

Freikarten für den Messebesuch bekommen Sie [hier](#).

- Link zum [Kongressprogramm](#)

Besuchen Sie unsere Homepage www.gre-online.de.

Sollten Sie Beiträge und Hinweise haben, so freuen wir uns über Ihre Information an gre@gre-online.de.

GRE - Gesellschaft für Rationelle Energieverwendung e.V., Gottschalkstr. 28a, 34127 Kassel